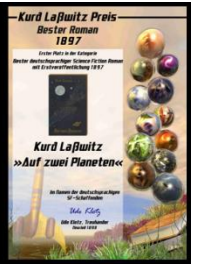




Kurd Laßwitz Preis



Der Kurd Laßwitz Preis ist ein alljährlich in bis zu acht Kategorien vergebener Literaturpreis zur deutschsprachigen Science Fiction. Seit 41 Jahren stimmen die professionell in Deutschland, Österreich und der Schweiz tätigen Autoren, Übersetzer, Lektoren, Verleger, Graphiker und Fachjournalisten über die besten Neuerscheinungen des Vorjahres ab. Der Preis ist nicht dotiert.

Nachfolgend die Nominierungen zum Kurd Laßwitz Preis für die besten Science Fiction Werke des Jahres 2020. Der Wahlbogen basiert auf 421 Nominierungsvorschlägen von 66 Wahlberechtigten (das ist eine Rekordbeteiligung), sowie den 241 Bewertungen und Kommentaren des Vorauswahlgremiums, was zu den 69 Nominierungen führte, die an über 200 Abstimmungsberechtigten zur Wahl gesandt wurden. In den Kategorien Übersetzung und Hörspiel bewertet jeweils eine Fachjury.

Die Wahl endet Ende Mai, Anfang Juni werden die Ergebnisse bekanntgegeben. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen des 12. Penta-Cons, einer literarischen Veranstaltung zur Science Fiction, die dieses Jahr (hoffentlich) am ersten Novemberwochenende im Palitzschhof in Dresden stattfindet.

BESTER DEUTSCHSPRACHIGER SF-ROMAN MIT ERSTAUSGABE 2020

Aus 90 Nominierungsvorschlägen zu 43 Romanen wurden die zehn Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt:

Zoë Beck, <i>Paradise City</i> SUHRKAMP
Gabriele Behrend, <i>Salzgras & Lavendel</i> P.MACHINERY
Christoph Dittert, <i>Fallender Stern</i> PIPER
Andreas Eschbach, <i>Eines Menschen Flügel</i> LÜBBE
Tom Hillenbrand, <i>Qube</i> (Aus der Welt der Hologrammatica, Band 2) FISCHER TOR
Sameena Jehanzeb, <i>Was Preema nicht weiß</i> EIGENVERLAG
Marc-Uwe Kling, <i>QualityLand 2.0</i> ULLSTEIN
Heribert Kurth, <i>Unter den Sternen von Tha</i> P.MACHINERY
Michael Marrak, <i>Anima ex Machina</i> (2. Novellenroman des <i>Kanon</i> -Zyklus) EDITION MONO / MONOCHROM
Uwe Post, <i>E-Tot</i> POLARIZE

BESTE DEUTSCHSPRACHIGE SF-ERZÄHLUNG MIT ERSTAUSGABE 2020

Aus 115 Nominierungsvorschlägen zu 72 Kurzgeschichten, Erzählungen und Novellen wurden die vierzehn Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt:

Galax Acheronian, <i>Verloren auf Firr'Dars</i> in: Galax Acheronian (Hrsg.): <i>Hyper Orbis</i> , VERLAG FÜR MODERNE PHANTASTIK
Gabriele Behrend, <i>Meerwasser</i> in: Sylvana Freiberg und Ralf Zacharias (Hrsg.): <i>Unsere Freunde von ε Eridani</i> , BEGEDIA
Christian Endres, <i>Der Klang sich lichtenden Nebels</i> in: René Moreau und Hans Jürgen Kugler (Hrsg.): <i>Der grüne Planet – Zukunft im Klimawandel</i> , HIRNKOST
Kai Focke, <i>Gastropoda galactica</i> in: Ellen Norten (Hrsg.): <i>Das Alien tanzt Walzer</i> , P.MACHINERY
Heidrun Jänchen, <i>Mietnomaden</i> in: René Moreau und Hans Jürgen Kugler (Hrsg.): <i>Der grüne Planet – Zukunft im Klimawandel</i> , HIRNKOST
Axel Kruse, <i>Grassoden</i> in: Peggy Weber-Gehrke (Hrsg.): <i>2101 – Was aus uns wurde</i> , VERLAG FÜR MODERNE PHANTASTIK

Hans Jürgen Kugler, *Die Insulaner*in: René Moreau und Hans Jürgen Kugler (Hrsg.): *Pandemie – Geschichten zur Zeitenwende*, HIRNKOST**Christian Künne, *Friedensfahrt***in: Peggy Weber-Gehrke (Hrsg.): *Rebellion in Sirius City*, VERLAG FÜR MODERNE PHANTASTIK**Thorsten Küper, *Unsere Freunde von ε Eridani***in: Sylvana Freiberg und Ralf Zacharias (Hrsg.): *Unsere Freunde von ε Eridani*, BEGEDIA**Frank Lauenroth, *Delter***in: Sylvana Freiberg und Ralf Zacharias (Hrsg.): *Unsere Freunde von ε Eridani*, BEGEDIA**Michael Marrak, *Insomnia***in: Michael Marrak: *Das Haus Lazarus*, MEMORANDA**Uwe Post, *Terra Halbpension***in: Sylvana Freiberg und Ralf Zacharias (Hrsg.): *Unsere Freunde von ε Eridani*, BEGEDIA**Carsten Schmitt, *Wagners Stimme***in: Klaus N. Frick (Hrsg.): *Wie künstlich ist Intelligenz?*, PLAN9**Angela und Karlheinz Steinmüller, *Marslandschaften***in: René Moreau, Olaf Kemmler und Heinz Wipperfürth (Hrsg.): *Exodus 41*, EXODUS SELBSTVERLAG
und in: Angela und Karlheinz Steinmüller: *Marslandschaften*, MEMORANDA**BESTES AUSLÄNDISCHES WERK ZUR SF MIT DEUTSCHSPRACHIGER ERSTAUSGABE 2020**

Aus 55 Nominierungsvorschlägen zu 31 ausländischen Werken wurden die fünfzehn Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt:

Basma Abdel Aziz, *Das Tor* (الطابور) HEYNE**Baoshu, *Großes steht bevor* (大時代) in: Ken Liu (Hrsg.): *Zerbrochene Sterne*, HEYNE****Stephen Baxter, *Artefakt (Destroyer)* (Sternenpforte, Band 1) HEYNE****Agustina Bazterrica, *Wie die Schweine (Cadáver exquisito)* SUHRKAMP****James S.A. Corey [= Daniel Abraham & Ty Franck], *Tiamats Zorn (Tiamat's Wrath)* (*The Expanse*, Band 8) HEYNE****William Gibson, *Agency (Agency)* (*Jackpot*, Band 2) KLETT-COTTA TROPEN****Zack Jordan, *Last Human – Allein gegen die Galaxis (The Last Human)* HEYNE****John Marrs, *The Passengers – Du entscheidest über Leben und Tod (The Passengers)* HEYNE****Christopher Paolini, *Infinitum – Die Ewigkeit der Sterne (To Sleep in a Sea of Stars)* KNAUR****Samanta Schweblin, *Hundert Augen (Kentukis)* SUHRKAMP****Simon Stålenhag, *Tales from the Loop (Ur Varselklotet)* FISCHER TOR****Dennis E. Taylor, *Die Singularitätsfalle (The Singularity Trap)* HEYNE****Jodi Taylor, *Miss Maxwells chaotischer Zeitkompass (Symphony of Echoes)* (*Die Chroniken von St. Mary's*, Band 2) BLANVALET****Tade Thompson, *Rosewater (Rosewater)* (*Wormwood*, Band 1) GOLKONDA****David Wellington, *Die letzte Astronautin (The Last Astronaut)* PIPER****BESTE ÜBERSETZUNG ZUR SF INS DEUTSCHE, ERSTMALS ERSCHIENEN 2020**

Aus zwölf Nominierungsvorschlägen zu zwölf Übersetzungen wurden elf in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt (eine Übersetzung war bereits 2019 erschienen) und stehen der Übersetzungsjury zur Wahl:

Henning Ahrens für die Übersetzung vonKira Jane Buxton, *Hollow Kingdom – Das Jahr der Krähe* (*Hollow Kingdom*) FISCHER TOR**Larissa Bender** für die Übersetzung vonBasma Abdel Aziz, *Das Tor* (الطابور) HEYNE

Pia Biundo für die Übersetzung von
Vlad Hernández, *Nemesis* (*Nemesis*) in: René Moreau und Hans Jürgen Kugler (Hrsg.) *Pandemie – Geschichten zur Zeitenwende* HIRNKOST

Pia Biundo für die Übersetzung von
Vlad Hernández, *Lebensstationen eines Idealisten* (*13 instantes de un paradigma*) in: c't 25/2020 HEISE

Susanne Gerold für die Übersetzung von
N.K. Jemisin, *Die große Stille* (*The Broken Earth*) [3 Bände] KNAUR

Oliver Hoffmann für die Übersetzung von
Tanya Huff, *Im Dienst der Föderation* (*Valor's Choice*) (*Confederation of Valor*, Band 1) PLAN9

Eva Kemper für die Übersetzung von
Katie Hale, *Mein Name ist Monster* (*My Name is Monster*) S.FISCHER

Jürgen Langowski für die Übersetzung von
Zack Jordan, *Last Human – Allein gegen die Galaxis* (*The Last Human*) HEYNE

Stefan Pluschkat für die Übersetzung von
Simon Stålenhag, *Tales from the Loop* (*Ur Varselklotet*) FISCHER TOR

Jakob Schmidt für die Neuübersetzung von
Frank Herbert, *Die Kinder des Wüstenplaneten* (*Children of Dune*) (*Der Wüstenplanet*, Band 3) HEYNE

Jakob Schmidt für die Übersetzung von
Tade Thompson, *Rosewater* (*Rosewater*) (*Wormwood*, Band 1) GOLKONDA

BESTE GRAPHIK ZUR SF (TITELBILD, ILLUSTRATION) EINER DEUTSCHSPRACHIGEN AUSGABE, ERSTMALS ERSCHEINEN 2020

Aus 91 Nominierungsvorschlägen zu 46 Covergraphiken wurden die acht Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorschauwettbewerb ausgewählt:

Lothar Bauer für das Titelbild zu
Michael K. Iwoleit und Michael Häitel (Hrsg.): *Nova 29* P.MACHINERY

Lothar Bauer für das Titelbild zu
Ellen Norten (Hrsg.): *Das Alien tanzt Walzer* P.MACHINERY

Uli Bendick für das Titelbild und die Innenillustrationen zu
René Moreau und Hans Jürgen Kugler (Hrsg.): *Der grüne Planet – Zukunft im Klimawandel* HIRNKOST

Dirk Berger für das Titelbild zu
René Moreau, Olaf Kemmler und Heinz Wipperfürth (Hrsg.): *Exodus 40* EXODUS SELBSTVERLAG

Arndt Drechsler für das Titelbild zu
Galax Acheronian (Hrsg.): *Hyper Orbis* VERLAG FÜR MODERNE PHANTASTIK

Jan Hoffmann für das Titelbild zu
Klaus Bollhöfener (Hrsg.): *phantastisch! 79* ATLANTIS

Maïke Schultchen für das Titelbild zu
René Moreau und Michael Vogt (Hrsg.): *Cozmic 2* ATLANTIS

Michael Vogt für das Titelbild zu
René Moreau und Hans Jürgen Kugler (Hrsg.): *Pandemie – Geschichten zur Zeitenwende* HIRNKOST

BESTES DEUTSCHSPRACHIGES SF-HÖRSPIEL MIT ERSTSENDUNG VON 2020

Aus sechs Nominierungsvorschlägen zu fünf Hörspielen wurden in Abstimmung mit der Hörspieljury drei ausgewählt und stehen der Hörspieljury zur Wahl:

Cassandra Rising von **Martin Heindel**
Regie: **Martin Heindel**, Komposition: **Ralf Haarmann**, Produktion: **WDR**

Heaven Line - Traumstadt wird zur Todesfalle von **Bodo Traber**
Regie: **Bodo Traber**, Dramaturgie: **Natalie Szallies**, Produktion: **WDR**

Der zweite Schlaf von **Heinz Sommer** nach dem Roman von **Robert Harris**
Regie: **Leonhard Koppelman**, Produktion: **HR**

SONDERPREIS FÜR EINMALIGE HERAUSRAGENDE LEISTUNGEN IM BEREICH DER DT. SF 2020

Aus 23 Nominierungsvorschlägen zu 16 einmaligen Leistungen wurden die drei Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt:

Hans Frey

für seine Sachbücher zur Geschichte der deutschsprachigen Science Fiction, *Fortschritt und Fiasko* und *Aufbruch in den Abgrund*

Torben Kuhlmann

für seinen Bildband *Einstein – Die fantastische Reise einer Maus durch Raum und Zeit*

René Moreau und Hans Jürgen Kugler

für die Herausgabe der SF-Anthologien *Der grüne Planet – Zukunft im Klimawandel* und *Pandemie – Geschichten zur Zeitenwende*

SONDERPREIS FÜR LANGJÄHRIGE HERAUSRAGENDE LEISTUNGEN IM BEREICH DER DT. SF 2020

Aus 29 Nominierungsvorschlägen zu 19 langjährigen Leistungen wurden die acht Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt:

Freundeskreis Science Fiction Leipzig e.V.

für die kontinuierliche Organisation des ElsterCons, auch in Pandemie-Zeiten

Rico Gehrke und Peggy Weber-Gehrke

für die Unterstützung der SF-Kurzgeschichte durch die Anthologien in ihrem *Verlag für Moderne Phantastik*

Christina Hacker und das Team der PRFZ-Mitgliederzeitschrift SOL

für ihre unentgeltliche Arbeit voller Energie und Begeisterung anlässlich der 100. Ausgabe

Hardy Kettlitz

für seinen *Memoranda Verlag*

Ralf Peter Krämer

für 50 Jahre Engagement im Fandom vom *Stanislaw-Lem-Klub* bis zum *Penta-Con*

Dieter von Reeken

für seine Verdienste um die klassische deutsche SF und die Geschichte der deutschsprachigen SF

Science Fiction Club Deutschland e.V.

für die Förderung der SF-Literatur seit 65 Jahren

Jörg Weigand

für seine unermüdliche Förderung auch junger Autorinnen und Autoren

Udo Klotz

Treuhänder des Kurd Laßwitz Preises

Liscowstraße 5b, D-81739 München; eMail: Udo.Klotz@web.de



Ausführliche Informationen zum Kurd Laßwitz Preis, den Nominierungen und Wahlergebnissen der letzten 41 Jahre sowie den aktuell nominierten Werken und Künstlern finden Sie im Internet unter www.kurd-lasswitz-preis.de